

# Informationen

## „Zusatzförderung für Studierende mit geringeren Chancen im Erasmus- Programm“

Die Zielgruppen für eine Erasmus-Zusatzförderung wurden ab dem akademischen Jahr 2022/23 ausgeweitet. Damit sollen Studierende, für die ein Auslandsaufenthalt möglicherweise eine größere Herausforderung ist, besonders in ihrem Vorhaben unterstützt werden.

Zusätzlich zu den **Studierende mit Kindern, einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung** können unter bestimmten Bedingungen künftig weitere Gruppen einen monatlichen Zuschlag von 250 Euro erhalten: **erwerbstätige Studierende** und **Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus**.

Außerdem gibt es für alle Studierenden die Möglichkeit, einen Zuschuss von 50 Euro und ggf. zusätzlich geförderter Reisetage zu erhalten, falls Sie sich für **nachhaltiges Reisen** entscheiden.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Förderkriterien und die Beantragung.

### Inhalt

|   |   |
|---|---|
| Kombinierbarkeit der Zusatzförderungen.....                               | 2 |
| Dauer der Förderung.....  | 2 |
| Kriterien für die Zusatzförderungen im Detail .....                       | 2 |
| Aufstockung für Studierende mit Behinderung .....                         | 2 |
| Aufstockung für Studierende mit chronischer Erkrankung.....               | 3 |
| Aufstockung für Studierende mit Kind.....                                 | 3 |
| Aufstockung für Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus ..... | 3 |
| Aufstockung für erwerbstätige Studierende .....                           | 4 |
| Beantragung .....   | 4 |
| Belege .....  | 4 |

## Kombinierbarkeit der Zusatzförderungen

Die folgenden Sonderzuschüsse sind alle mit dem Zuschuss für „Grünes Reisen“ kombinierbar. Jedoch kann die 250-Euro Zusatzförderung nur einmalig gewährt werden, **auch wenn mehrere Kriterien auf Sie zutreffen**. Ihre Erasmus-Förderung kann also maximal aus den folgenden Komponenten bestehen:

Maximale Förderung =

reguläre [monatliche Rate](#) für Ihr Land

+ ggf. einmalig 50 Euro für nachhaltiges Reisen +ggf. einmalig gewährung zusätzlicher Reisetage (s. Infoblatt grünes Reisen)

+ ggf. einmalige Aufstockung von 250 Euro pro Monat für untenstehende Gruppen

## Dauer der Förderung

Die Förderung wird im Idealfall für Ihren gesamten Aufenthaltszeitraum gezahlt. Da das Budget der Universität Würzburg aber limitiert ist, kann in manchen Jahren je nach Finanzausstattung leider nicht der volle Aufenthaltszeitraum gefördert werden kann, sondern nur ein Teil davon. Beispielsweise lag der Förderzeitraum in einigen vergangenen Hochschuljahren z.B. bei maximal 300 Tagen Förderung pro im Ausland verbrachtem Semester, auch wenn der Aufenthalt länger dauerte. Sie finden die genauen Angaben zur Ihrer Förderdauer und -summe in Ihrem persönlichen Grant Agreement.

## Kriterien für die Zusatzförderungen im Detail

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage und bei Stichproben entsprechende Belege nachzureichen und uns darüber zu informieren, falls sie letztlich doch nicht nachhaltig gereist sein sollten.

### Aufstockung für Studierende mit Behinderung

Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Studierende einen Aufstockungsbetrag von 250 Euro pro Monat erhalten.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung

Außerdem verpflichten Sie sich, entsprechende Nachweise zusammen mit der ehrenwörtlichen Erklärung einzureichen (Ärztliches Attest, Bescheid des Landessozialamts, Schwerbehindertenausweis)

Falls besonders hohe Mehrkosten durch Ihren Auslandsaufenthalt entstehen, kann mit einigen Monaten Vorlauf stattdessen auch ein so genannter „Realkostenantrag“ gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000 Euro pro Semester übernommen werden können, z.B. für eine Begleitperson.

### Aufstockung für Studierende mit chronischer Erkrankung

Studierende mit einer chronischen Erkrankung, die zu einem finanziellen Mehrbedarf für den Auslandsaufenthalt führt, können ebenfalls monatlich 250 Euro zusätzlich erhalten.

#### Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung

Außerdem verpflichten Sie sich, entsprechende Nachweise zusammen mit Ihrer Ehrenwörtlichen Erklärung einzureichen (Ärztliches Attest, Bescheid des Landessozialamts oder sonstige Nachweise, durch die eine Beeinträchtigung glaubhaft gemacht werden kann bspw. Bestätigung seitens approbierten Therapeuten).

Falls besonders hohe Mehrkosten durch Ihren Auslandsaufenthalt entstehen, kann mit einigen Monaten Vorlauf stattdessen auch ein so genannter „Realkostenantrag“ gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000 Euro pro Semester übernommen werden können, z.B. für eine Begleitperson. Ebenso ist ein Zuschuss für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort möglich. Dies erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich frühzeitig beraten zu lassen.

### Aufstockung für Studierende mit Kind

Studierende, die ihr Kind oder ihre Kinder mit ins Ausland nehmen, können ebenfalls monatlich 250 Euro zusätzlich erhalten. Voraussetzung ist, dass das Kind oder die Kinder während des gesamten Aufenthalts im Ausland anwesend ist / sind. Der Zuschuss beträgt pro Familie 250 Euro im Monat, unabhängig von der Anzahl der Kinder und ob eine Betreuungsperson (Partner/Partnerin) mitreist oder nicht.

#### Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung

Außerdem verpflichten Sie sich, entsprechende Belege zusammen mit Ihrer ehrenwörtlichen Erklärung einzureichen (Geburtsurkunde des Kindes/der Kinder, Reiseunterlagen des Kindes/der Kinder, gegebenenfalls Nachweis, dass das Kind/die Kinder regulär mit Ihnen im Haushalt lebt/leben).

Falls besonders hohe Mehrkosten durch die Mitnahme Ihres Kindes/Ihrer Kinder für Ihren Auslandsaufenthalt entstehen, kann mit einigen Monaten Vorlauf stattdessen auch ein so genannter „Realkostenantrag“ gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000 Euro pro Semester übernommen werden können. Ebenso ist ein Zuschuss für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort möglich. Dies erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich frühzeitig beraten zu lassen.

### Aufstockung für Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus

Studien haben ergeben, dass Studierende, deren Eltern nicht schon selbst studiert haben, seltener einen Auslandsaufenthalt in Erwägung ziehen. Mit einer Zusatzförderung möchte das Erasmus-Programm diese Studierenden ermutigen, den Schritt ins Ausland zu wagen. Als Erstakademikerinnen und Erstakademiker gelten in diesem Fall Studierende, deren Elternteile oder Bezugspersonen über keinen Abschluss einer Hoch- oder Fachhochschule verfügen. Auch hier gibt es 250 Euro zusätzlich zur regulären monatlichen Erasmus-Förderung.

Der Abschluss einer hochschulähnlichen Berufsakademie gilt dabei als akademischer Abschluss. Ebenso gelten im Ausland absolvierte Studiengänge als akademischer Abschluss, auch wenn sie in Deutschland nicht anerkannt sind. Ein Meisterbrief gilt nicht als akademischer Abschluss.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

### Aufstockung für erwerbstätige Studierende

Studierende, die ihren Lebensunterhalt in erheblichem Maße selbst verdienen, zögern möglicherweise, einen Auslandsaufenthalt anzutreten, da sie im Ausland oft nicht weiterarbeiten können und der Verdienst wegfällt. Um diese Problematik abzumildern, gibt es ab sofort einen Aufstockungsbetrag von 250 Euro, wenn folgende Kriterien zutreffen:

- mit einem **Netto-Verdienst von über 450 Euro und unter 850 Euro in jedem Monat**
- **durchgängig über mindestens sechs Monate** beschäftigt während der beiden Semester vor dem Auslandsaufenthalt

Die Tätigkeit muss in diesem Zeitraum stattgefunden haben:

Auslandsaufenthalt im/ab Wintersemester:

1. August des Vorjahres bis 31. Juli des Auslandsjahres

Auslandsaufenthalt im Sommersemester:

1. Februar des Vorjahres bis 31. Januar des Auslandsjahres

Es kann sich um ein einziges Beschäftigungsverhältnis handeln oder um mehrere, die unmittelbar aufeinander folgen. Eine Unterbrechung im Rahmen der regulären Urlaubszeit während der Beschäftigung stellt kein Problem dar.

- die Tätigkeit wird **nicht weitergeführt während des Auslandsaufenthalts**, so dass es zu einem Verdienstausschlag kommt

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

### Beantragung

Auf Ihrer Erasmus-Annahmeerklärung haben Sie bereits entsprechende Angaben zu Ihren individuellen Kriterien gemacht und erhalten auf Grundlage dessen die entsprechenden Vordrucke für die ehrenwörtlichen Erklärungen.

**Eine Mehrfachförderung neben dem Green Travel Zuschlag ist nicht möglich, auch wenn mehrere Kriterien auf Sie zutreffen.**

**Ein Beispiel: Studierenden, die für die Zusatzförderung mehrere Kriterien angegeben haben, wie z.B. dass sie erwerbstätig und zudem Erstakademiker sind, erhalten die monatliche Aufstockung von 250 Euro nur einmal.**

**Den Green Travel Zuschlag erhalten alle Studierenden, die die vollständige Strecke auf der An- und/ oder Abreise in/von der Zielregion mit einem emissionsarmen Verkehrsmittel (Bahn/Bus/ Kombi Bus&Bahn/ Fahrgemeinschaft mit mind. 2 Personen/ Schiff) gereist sind.**

*Bitte lassen Sie uns die unterschriebene Ehrenwörtliche Erklärung eingescannt zukommen. Da die Mittel begrenzt sind, ist eine nachträgliche Antragstellung in der Regel nicht möglich.*

### Belege

Zum aktuellen Zeitpunkt reicht Ihre ehrenwörtliche Erklärung als Nachweis und die bei den jeweiligen Kategorien genannten Nachweise für die Förderfähigkeit aus. Auf Nachfrage müssen Sie jedoch in der Lage sein, sämtliche Belege nachreichen zu können. Zum aktuellen Zeitpunkt reicht Ihre ehrenwörtliche Erklärung als Nachweis und die bei den jeweiligen Kategorien genannten Nachweise für die Förderfähigkeit aus. Auf Nachfrage müssen Sie jedoch in der Lage sein, sämtliche Belege nachreichen zu können.